

50 Jahre Hauptschule Kuchl

1963/64
bis
2013/14



Grußworte

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer anlässlich des 50. Gründungsjubiläums der Hauptschule und Neuen Mittelschule Kuchl – 13. und 14. Juni 2014

Den – wie auch heuer! – besonders schnee-armen Winter des Jahres 1964 haben viele Zeitzeugen allein schon deshalb in Erinnerung, weil sich damals Österreich der Welt erstmals als stolzer Veranstalter Olympischer Winterspiele präsentieren konnte. Die Live-Übertragung der Bewerbe im noch recht neuen Medium Fernsehen war damals eine allgemein bestaunte Premiere. Auf einem ganz anderen Feld war 1964 für Salzburg ein besonderes Jahr: Die neu gegründete Philosophische Fakultät der Paris-Lodron-Universität nahm ihren Vorlesungsbetrieb auf. Die im gleichen Jahr erfolgte Gründung der Hauptschule Kuchl ist nicht weniger Symbol jener allgemeinen Aufbruchsstimmung dieser Zeit in Österreich. Heute vielfach vergessen, und doch einer Erinnerung wert: Erst nach der Neuordnung der Schulgesetzgebung von 1962 wurde das Schulgeld abgeschafft und auch das 9. Pflichtschuljahr eingeführt. Gerade durch die damals beginnende umfassende Modernisierung des gesamten österreichischen Bildungswesens wurde die wesentliche Basis für den Weg Österreichs zu einer der erfolgreichsten und wohlhabendsten Nationen der Welt gelegt.

Manche Rahmenbedingungen in Gesellschaft und Wirtschaft haben sich durchaus geändert in den vergangenen 50 Jahren. Die Kernaufgabe für das Schulsystem, jungen Menschen das Wissen ihrer Zeit und zugleich auch die Freude am Lernen für das Leben zu vermitteln, ist dieselbe geblieben. Die Hauptschule und Neue Mittelschule Kuchl kann als hervorragendes Beispiel für jenen Typus der gesunden Landhauptschulen gelten, der sowohl für den Lehrberuf, wie auch für den Besuch weiterführender höherer Schulen beste Voraussetzungen schafft. Seit zwei Jahren auch als Neue Mittelschule geführt, hat diese Hauptschule schon zehn Jahre davor mit der Einführung von Wahlpflichtfächern als Interessensfächer markante Zeichen in gleich mehrere Richtungen gesetzt: Die dabei gewählten Themenbereiche, „Sport im Trend“, „IKT“, „Musik-Kreativ-Theater“, sowie „Holz-Technik-Design“ zielen sowohl auf die Persönlichkeitsbildung ab, wie auch auf



das Heranführen an moderne Technologie und – fast möchte man in Bezug auf Kuchl sagen: natürlich! – auch an das Thema „Holz“. Das Motto der Hauptschule und neuen Mittelschule Kuchl „Miteinander leben und lernen“ bringt es stimmig auf den Punkt: Diese Schule sieht ihre Aufgabe sowohl in der Förderung der Entwicklung kognitiver und praktischer Fähigkeiten, als auch – und zwar gleichrangig damit – in der Unterstützung der persönlichen Entfaltung der Jugendlichen, gerade auch im sozialen Miteinander.

Gerne erinnere ich mich an meine Teilnahme an Feierlichkeiten im Oktober 2008 anlässlich des Abschlusses der Generalsanierung und Modernisierung der Hauptschule Kuchl. Diese präsentiert sich seither als überaus sympathische, funktionell und auch architektonisch sehr gelungene Bildungseinrichtung. Neben einer modernen baulichen und technischen Infrastruktur bildet aber in erster Linie ein engagiertes Team aus Pädagoginnen und Pädagogen die wichtigste Voraussetzung dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler an dieser Schule sehr wohl fühlen. Hier können sie ihre

vielfachen Talente und Begabungen entdecken und diese nach Herzenslust weiterentwickeln. An der Hauptschule und Neuen Mittelschule Kuchl ist man also ganz offensichtlich in der glücklichen Lage, über alle drei wesentlichen Komponenten – die infrastrukturelle, die konzeptionelle und vor allem auch die menschliche – einer beliebten und erfolgreichen Schule zu verfügen.

In diesem Sinne möchte ich als Landeshauptmann und Bildungsreferent des Landes meine besten Geburtstagsgrüße anlässlich des runden Schuljubiläums übermitteln. Bei dieser Gelegenheit ist es mir auch ein Bedürfnis, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, natürlich auch deren Eltern und auch der Marktgemeinde Kuchl zu ihrer wirklich hervorragenden Hauptschule und Neuen Mittelschule zu gratulieren.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Salzburg darf ich der HS-NMS Kuchl herzlichst zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum gratulieren. Im Jahr 1963/64 wurden die ersten beiden Klassen in den Räumen der Volksschule eröffnet. Bis zum Jahr 2004 beherbergte dann umgekehrt die Hauptschule Klassen der Volksschule. Erst durch den Neubau der Volksschule ergaben sich auch für die Hauptschule ganz neue Perspektiven. Der daraus resultierende moderne und behindertengerechte An- und Umbau wurde im Herbst 2008 der Öffentlichkeit präsentiert. In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich die Schule zu einer vielfältig ausgerichteten, innovativen, sehr engagierten und für das Gebiet wichtigen Bildungseinrichtung. Die Gemeinde Kuchl spielte dabei eine wichtige Rolle. Sie unterstützt die Schule immer großzügig und agiert als beispielhafter Schulerhalter, wofür ich mich auf diesem Wege bedanken möchte.

Mein Dank gilt außerdem den aktiven Lehrerinnen und Lehrern, aber natürlich auch den bereits im wohlverdienten Ruhestand befindlichen. Sie alle haben nicht nur die Schule sondern Generationen der Kuchler Bevölkerung geprägt. Bei der aktuellen großen Aufgabe, der Umwandlung der Hauptschule in eine NMS, leisten Direktorin Daum und Ihr Team tolle Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine gelungene 50-Jahr-Feier und der HS-NMS Kuchl viele weitere gedeihliche und erfreuliche Jahre im Dienste unserer Kinder und Jugendlichen.

Ihr 

Prof. Mag. Johannes Plötzeneder

Amtsführender Präsident
Landesschulrat für Salzburg



Als im Jahr 1964 die Hauptschule in Kuchl eröffnet wurde, war das eine sehr wichtige Errungenschaft für die Gemeinde Kuchl und ihren BewohnerInnen. Wie man aus Erzählungen unserer Eltern und Großeltern weiß, war das Schulsystem der früheren Generationen ungleich schwieriger. Waren oft Schülerzahlen von 50 und mehr in einer Klasse, so hat sich das Bildungssystem drastisch und sehr zum Vorteil der SchülerInnen verändert. So war es auch ein sehr großer Fortschritt, dass Kuchl eine eigene Hauptschule bekommen hat. 50 Jahre später ist es ein Grund, es entsprechend zu würdigen und zu feiern. Innerhalb dieser 50 Jahre hat es natürlich auch gravierende Veränderungen gegeben. Dass sich innerhalb dieser Zeit die Regeln stark verändert haben, und der Respekt vor der Lehrerschaft gesunken ist, und auch die Arbeitsleistung der LehrerInnen oftmals kritisiert und in Frage gestellt wird, zeigt wie sehr sich unsere Gesellschaft und sich die Rahmenbedingungen in vielen Berufsgruppen verändert hat. Ob diese Entwicklung eine positive ist, sei dahin gestellt. Die Hauptschule, bzw. NMS-Kuchl hat es trotzdem geschafft, sich einen hervorragenden Ruf weit über unsere Landesgrenzen hinaus zu verschaffen. Zahlreiche Siegerehrungen im Känguru-Test, aber auch im sportlichen Bereich sind die Folge davon. Ich möchte mich bei allen DirektorInnen, speziell natürlich bei Frau Direktor Daum, die in den letzten Jahren die Verantwortung dafür hatte, und natürlich ihrem LehrerInnen-Team sehr herzlich für diese hervorragende Leistungen bedanken. Sie tragen auch einen wesentlichen Teil dazu bei, unsere Marktgemeinde Kuchl würdig zu vertreten und unseren Jugendlichen eine bestmögliche schulische Ausbildung zu bieten. Ich wünsche der NMS in Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin viel Erfolg.

Euer **BGM Andreas Wimmer**

50 Jahre Hauptschule – Neue Mittelschule Kuchl – ein Anlass zum Jubilieren und Feiern, zudem diese Schule einen ausgezeichneten Ruf genießt.

Die Zahl 50 gilt in der Bibel als eine besonders heilige und positive Zahl. So feiern die Juden jedes 50. Jahr als sogenanntes „Jobel“ – bzw. „Versöhnungsjahr“, an dem früher die Sklaven wieder freigelassen, alle Schulden erlassen, die verpfändeten Äcker und Häuser wieder zurückgegeben wurden und eine umfassende Arbeitsruhe eingehalten werden musste. Das Ziel dieses Jubeljahres war, die ursprüngliche Ordnung der Gleichheit aller Israeliten wieder herzustellen, in Erinnerung an den Zustand bei der Landnahme nach

dem Wüstenzug (vgl. Lev 25,8-12). 50 – das ist der Name von Pfingsten oder „Pentekoste“, der 50. Tag nach Ostern, an dem sich das Geschehen der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu in der Sendung des Heiligen Geistes erfüllte, zugleich Geburtsstunde der Kirche. Pfingsten war ursprünglich ein Erntedankfest im Judentum. Im Namen der Pfarre Kuchl bedanke ich mich bei den LehrerInnen und SchülerInnen für das gute Miteinander, den guten Geist, die Bereitschaft, immer wieder in Kirche und Pfarrzentrum zu singen, spielen und musizieren. Ob Palmsonntag oder Advent der Auftritt ist gefragt und faszinierend! „Per Zeitmaschine nach Betlehem!“ Zurück zu den Anfängen!

„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“ – so lautet ein Sprichwort, das eine Idealvorstellung umreißt. „Und alle werden Schüler Gottes sein“ – so hofft Jesus wie einige Jahrhunderte vor ihm schon der Prophet Jesaja. Ich wünsche uns, dass wir so begeistert von unserer Gottes-Schule erzählen können, dass andere gerne unsere Mitschüler werden. Alle sind wir eingeladen bei Jesus in die Schule zu gehen.

Gottes Segen wünscht allen
Gerhard Mühlthaler, Pfarrer



Zitate aus unserer Schulchronik



Schuljahr 1963/64

„Mit Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 9. Juli 1963 wurde der **Hauptschulhauptlehrer SR Julius Liedl** mit der provisorischen Leitung der neu zu errichtenden Hauptschule in Kuchl beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Mai 1965 wurde er zum Direktor der Hauptschule Kuchl ernannt.“

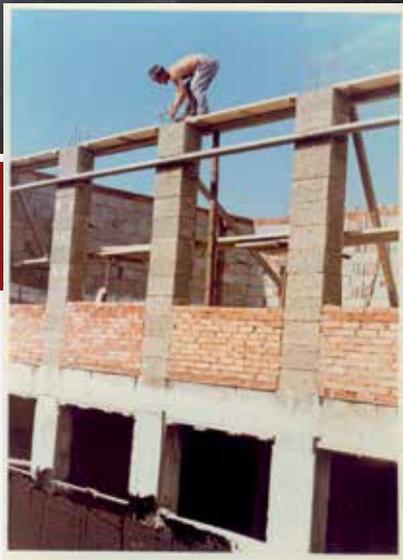
„Vorerst sollten an der Hauptschule Kuchl nur eine erste und eine zweite Klasse geführt werden, während die Schüler der dritten und vierten Klassen entsprechend der alten Schulsprengeinteilung weiterhin die Hauptschulen in Hallein oder in Golling besuchen mussten.“

„Im Gebäude der Volksschule Kuchl wurden zwei Räume bereitgestellt: Für die 1. Klasse der Werkraum und für die 2. Klasse der Probenraum der Musikkapelle. Beide Räume befanden sich in keinem guten Zustand und konnten wegen der Kürze der Zeit nicht mehr instand gesetzt werden. Sie boten daher einen trostlosen Anblick. Ausgediente alte Schulbänke vom Dachboden kamen wieder zu Ehren, weil die Schulmöbelfirma nicht so schnell liefern konnte. Als Kanzlei diente die Küche der seit 1963 leer stehenden Leiterwohnung. Damit waren die räumlichen Voraussetzungen geschaffen und die Arbeit konnte beginnen.“

„Die Gemeinde plante die Errichtung einer vierklassigen Hauptschule mit 2 Klassen für die Polytechnische Schule. Nach Intervention der Schulleitung kam es doch zur zukunftsweisenden Entscheidung, eine 8 - klassige Hauptschule zu bauen. Ein Turnsaal war damals leider nicht eingeplant!“

„Die Schüler der 2. Klasse kamen aus drei gut eingerichteten und ausgezeichnet geführten Schulen. Welchen Eindruck mussten sie gewinnen, als sie in diesem - gelinde gesagt - primitiven Provisorium unterrichtet wurden? Was würden die Eltern sagen, wenn ihre Kinder vom wackeligen, knarrenden Gestühl, der vorsintflutlichen Ständertafel, den zahlreichen Nagellöchern in den Wänden und dem Mangel an Lehrmitteln berichteten? Auf Anraten des Leiters hat die Gemeindevertretung beschlossen, alle Lernmittel gegen die Entrichtung eines Lernmittelbeitrages in der Höhe von S 180,- bereitzustellen. Die Kosten der Erstanschaffung der Bücher, Hefte und des Zeichenmaterials überstiegen aber die Summe der eingesammelten Beiträge beträchtlich.“





Schuljahr 1964/65

„3 Klassenzimmer befanden sich in der Volksschule. Eine weitere Klasse wurde aus dem Wohn- und Schlafzimmer der leer stehenden Leiterwohnung der Volksschule gewonnen. Eine Klasse wurde im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde untergebracht.“

Dank rechtzeitiger Vorsorge konnten mit Schulbeginn alle Schulräume in einwandfreiem Zustand und mit dem nötigen Mobiliar ausgestattet, bezogen werden.“

November 1964 war die Hauptschule eingedeckt, der Innenausbau konnte beginnen.

„In der Gemeindevorstandssitzung beantragte der provisorische Leiter – nach reiflicher Überlegung und nach Rücksprache mit dem Herrn BSI Franz Stadler – das vorgesehene Atrium durch Überdachung in eine große Pausenhalle umzuwandeln.“





Schuljahr 1965/66

„Die Hauptschule wird erstmals mit 4 aufsteigenden Klassen geführt, wobei die erste und zweite Klasse je einen ersten und zweiten Klasenzug aufweisen.“

Schulschluss: 8. Juli 1966: Die ersten Entlassschüler, heute Absolventen genannt

Schuljahr 1966/67

„Wir ziehen in das neue Haus ein! Schulraumsorgen gibt es nicht mehr und die letzten Arbeiten, die im Haus durchgeführt werden, stören uns nicht wesentlich. Der Polytechnische Lehrgang wird auch bei uns eingeführt.“

4. Dezember 1966 Einweihung des neu errichteten Schulhauses

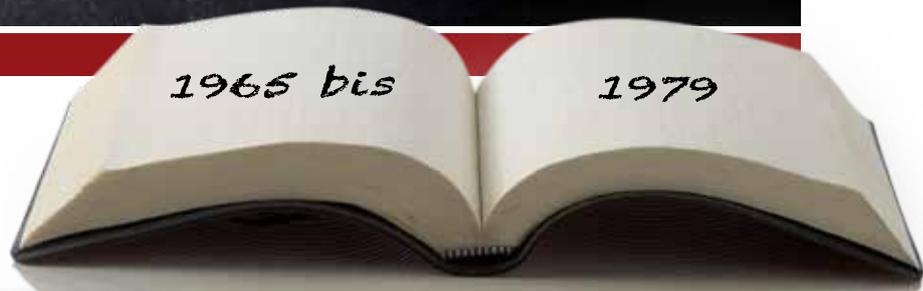


„Physiksaal und Werkraum zeigten ihre Ausstattungen, in den Kabinetten konnte man sehen, was an Lehrmitteln bereits vorhanden war.“

Besonderes Augenmerk legte man auf die Ausstattung der Schaukästen in den Gängen.

Die Einweihungsfeier wurde nicht nur zu einem Fest unserer Schule, sondern förmlich zu einem Triumph. Der Präsident des Landes Schulrates, Herr Hofrat Dr. Matthias Laireiter, stellte nach dem Rundgang durch das Haus während der Einweihung fest, hier präsentiere sich nicht ein Bau, sondern eine Schule in voller Lebenskraft, die sich in ihrer Leistung mit jeder Stadtschule messen kann. Auch die Bevölkerung war voll des Staunens und des Lobes.“

Zitate aus unserer
Schulchronik



Absolventinnen und Absolventen 1973/74



**Bilder aus
verschiedenen
Jahrgängen**



Das war der Beginn der HS Kuchl....

.... besucht uns alle zur 50 Jahr-Feier
am 13. und 14. Juni 2014
und erlebt die Fortsetzung der Entwicklung und
Geschichte der Schule bis zum heutigen Tage

.... findet in der umfangreichen
Fotoausstellung, in der Schulchronik
und in den Sammlungen aller bisherigen
Schulzeitungen viele „Alte Erinnerungen“

.... trifft ehemalige Schulkolleginnen
und Schulkollegen, auch ehemalige
Lehrerinnen und Lehrer

.... feiert mit
uns allen ein
schönes Fest!

Einladung

an alle Absolventinnen
und Absolventen

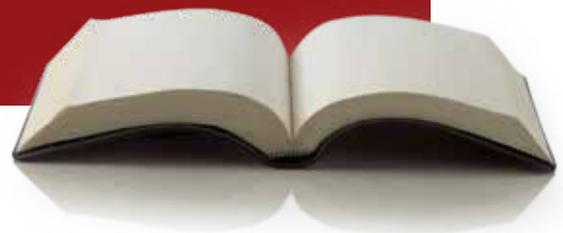
Ehemalige Schülerinnen und Schüler
treffen sich im Atrium unserer Schule:

Samstag, 14. Juni 2014

60er Jahre: 10:30 Uhr
70er Jahre: 11:00 Uhr
80er Jahre: 11:30 Uhr
90er Jahre: 12:00 Uhr
2000er Jahre: 12:30 Uhr
2010er Jahre: 13:00 Uhr



Wir gedenken in Dankbarkeit
und Lieber Erinnerung aller
unserer Verstorbenen.



50 Jahre Hauptschule Kuchl



... ein Rückblick von HD OSR Irene Daum

1963/64 war es eine große Errungenschaft und ein zukunftsweisender Schritt der Gemeinde Kuchl, mit dem Start der Hauptschule für die Kuchler Kinder eine qualitativ hochwertige, dem Zentralraum Hallein und Salzburg gegenüber chancengleiche Bildung im eigenen Ort zu bieten. Bis dahin gab es die 8-klassige Volksschule in Kuchl mit der sogenannten Oberstufe. Die Hauptschülerinnen und Hauptschüler mussten nach Hallein oder Golling pendeln, oft zu Fuß, und auch mit dem Personenzug waren diese Schulstätten erreichbar.

Zunächst startete die Hauptschule mit 40 Kindern in der 1.Klasse und 37 Kindern in der 2. Klasse in den Räumen der Volksschule unter sehr einfachen Rahmenbedingungen.

In der Hauptschule wurden damals 2 Klassenzüge, die sogenannten „A- und B-Züge“, geführt. Englisch wurde im B - Zug nicht unterrichtet, Hauswirtschaft gab es nur für Mädchen und Geometrisches Zeichnen gab es in der 2. Klasse für alle, ab der 3. und 4. Klasse durften nur die Buben diesen Unterricht besuchen.

Am Beginn der 70-er Jahre führte die Hauptschule bereits 10 Klassen inklusive einer Polytechnischen Klasse. Die durchschnittliche Klassenschülerzahl betrug 29. In dieser Dekade wurden auch die Schulbusfreifahrt und die Gratisschulbuchaktion gestartet. 1972/73 wurde der Polytechnische Lehrgang dann aber nach Hallein verlegt.





In den späten 80-er Jahren wurde österreichweit und auch an der HS Kuchl das Leistungssystem in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch begonnen. In diesen wurden die Kinder in Leistungsgruppen unterteilt und mit 15 (!) Schulnoten beurteilt, ansonsten blieb der Klassenverband erhalten. Für alle bedeutete damals diese Umstellung eine große Herausforderung. Einstufungen in die Leistungsgruppen mussten in der 1. Klasse bis Weihnachten oder Semester gemacht werden. Für Schülerinnen, Schüler und Eltern keine leichte Zeit, es wollte jeder die erste Leistungsgruppe erreichen. Auch für die Lehrkräfte war dies eine

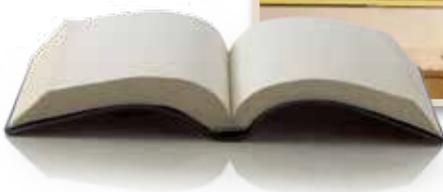
Herausforderung. Die Durchlässigkeit zwischen den Leistungsgruppen war mit Hilfe von Umstufungen gegeben. Während der 4 Jahre HS wurde je nach Leistungszuwachs oder -abfall in die entsprechende Leistungsgruppe gewechselt. Die Diskussion über den gemeinsamen Unterricht aller Schülerinnen und Schüler in den Realienfächern wurde damals heftig geführt. Neu war, dass im Fach Ernährung und Haushalt nun auch die Buben teilnahmen und Geometrisches Zeichnen für alle unterrichtet wurde. Es stand den Kindern mit Zustimmung der Eltern auch frei, sich entweder für technisches oder textiles Werken zu entscheiden.



50 Jahre Hauptschule Kuchl



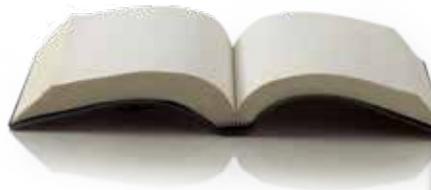
Im Herbst 1987 feierte ganz Kuchl mit der Hauptschule den Erweiterungsbau mit einer Turnhalle, wobei dann vorübergehend auch Klassen der Volksschule hier untergebracht wurden.



50 Jahre Hauptschule Kuchl



Im Schuljahr 1989/90 startete an der HS Kuchl auch das Zeitalter des EDV -Unterrichts, um auch technologisch auf dem aktuellsten Stand zu sein. Im Laufe der Jahre wurde bei unseren Computern 5 mal ein technischer Generationswechsel durchgeführt. Heute verfügt die Schule über 3 Computerräume, davon 2 Notebook-Räume sowie die Vollaussattung aller Klassen mit Smartboards.





Mit der Jahrtausendwende durften Schulen sich für die schulautonome Stundentafel entscheiden. Lehrerinnen und Lehrer der HS Kuchl entwickelten das System der Wahlpflichtfächer und beschlossen dies im Schulforum. Ziel dabei war es, die Interessen, Fähigkeiten und Talente der Schülerinnen und Schüler zu wecken und zu entfalten. Die Wahlpflichtfächer Informatik-Computerführerschein, Sport im Trend und Musik und später auch Design wurden in die Stundentafel aufgenommen. Diese autonome Wahlmöglichkeit wurde von Schülerinnen, Schülern und Eltern sehr positiv angenommen. Damals erfolgte österreichweit eine Reduktion der Unterrichtsstunden, seit damals haben die Kinder 3 Wochen weniger Unterricht pro Jahr in der Hauptschulzeit.





Mit der Erweiterung der Volksschule im Markt gelang es, dass 2008 die Hauptschule nach einer Generalsanierung in neuem Glanz und mit einem guten räumlichen und technischen Gesamtkonzept präsentiert werden konnte.



Eine weitere einschneidende Veränderung im österreichischen Schulsystem fand 2012/13 statt, die Neue Mittelschule wurde zur Regelschule. Bereits ein Jahr davor war die NMS Kuchl gestartet worden.

Die wesentlichen Merkmale der Neuen Mittelschule sind:

In der NMS bleibt die Klassengemeinschaft meistens erhalten.

Einstufungen und Umstufungen mit LehrerInnenwechsel fallen dabei für alle Kinder weg, der Schulstart in die NMS im Herbst in die 1. Klasse ist nach den Erfahrungswerten der Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer wesentlich stressfreier.

Keine Leistungsgruppen, sondern individueller und differenzierter Unterricht mit Teamteaching in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik ist ein wesentliches Merkmal und eine Bereicherung. Der Unterricht in diesen Fächern erfolgt nun meist in der heterogenen Klasse oder bei uns auch in heterogenen Halbgruppen.

Die Frage des Lernerfolges in den heterogenen Gruppen im Vergleich zu den früheren Leistungsgruppen wird derzeit diskutiert.

Der Werkunterricht wird koedukativ mit den Angeboten aus den Bereichen textiles und technisches Werken geführt. Ernährung und Haushalt und Geometrisches Zeichnen werden weiterhin autonom angeboten und Informatik wird seither als Fach in der 1. Klasse für alle Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Da sich die Wahlpflichtfächer, jetzt Interessensfächer genannt, bei uns in Kuchl sehr gut bewährt haben, bleiben diese erhalten. Wir haben dabei die Inhalte des Lehrplans und die Namensgebung aktualisiert und den Anforderungen der gesellschaftlichen und pädagogischen Entwicklung angepasst. So wählen die Kinder nun nach ihren Interessen und Talenten aus den Fächern Sport im Trend, Informations- und Kommunikations-Technologie – Computerführerschein, Musik-Kreativ-Theater und Holz-Technik-Design aus.

Diese Schulgeschichte der letzten 50 Jahre zeigt, dass die Hauptschule Kuchl sich stets weiterentwickelt hat. Wir sind sicher, damit auch die Herausforderungen der nächsten 50 Jahre bestens zu bestehen.



Unsere Leitgedanken

MITEINANDER LEBEN UND LERNEN IN DER HS-NMS KUCHL

Unsere Schule fördert, erzieht und unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und hat aber auch die Aufgabe, sie zur Leistungsbereitschaft zu motivieren. Unser Anliegen ist es, die Jugendlichen zu selbständigen und kritisch denkenden Menschen auszubilden. Wir gehen dabei den Weg, den Schülerinnen und Schülern mit Bedacht in einer bekannten, ruhigen Umgebung den Raum zu geben, vom Kind zum Jugendlichen zu reifen.

In unserer Schule werden viele Möglichkeiten der individuellen Entfaltung angeboten und wir versuchen, die eigenen Interessen, Fähigkeiten und persönliche Talente der Kinder zu wecken. Sie werden bei uns auch speziell auf die vielfältigen Anforderungen der Gesellschaft und des Berufsalltages, wie Team-, Medien- und Sprachkompetenz usw. vorbereitet.

WICHTIG IST UNS

Grundwissen, Grundfähigkeiten, Grundfertigkeiten, kompetenzorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten zu vermitteln. Dazu zählen zum Beispiel Methoden-, Kommunikations- und Teamkompetenz.

Soziales Miteinander wird auch besonders bei fächerübergreifenden Projekten während des Schuljahres gefordert und gefördert.

Gesunder Lifestyle und Schulzufriedenheit, bewusster Umgang mit Ressourcen und gesunde nachhaltige Lebensführung und vielseitige Sportangebote sind an unserer Schule Prämissen des Schulalltages, dazu gehören zum Beispiel die aktive - bewegte Pausen, gute- gesunde Jausen...

Die Kuchler Schülerinnen und Schüler können zwischen verschiedenen Angeboten, den sogenannten Interessensfächern wählen: „TSP“ = Sport im Trend, „IKT“ = Informations- und Kommunikations-Technologie, „MKT“= Musik-Kreativ-Theater, „HTD“ = Holz-Technik-Design.

Weiters werden Unverbindliche Übungen angeboten: Ballspiele, Schülerliga Fußball, Volleyball, Beachvolleyball, Informatik, Computerschreiben.

Speziell zugeschnittene Förderkonzepte bieten eine individuelle Förderung im Unterricht. Zusätzliche Förderstunden in den Pflichtfächern und Lese-Recht-Schreib-Training werden ergänzend angeboten.

Englisch wird in den verschiedenen Fächern und besonders bei den alljährlich stattfindenden „English in Action“-Wochen mit „Nativespeakers“ angewandt.

Verschiedene Veranstaltungen, wie Vorträge zu aktuellen Themen, musikalische Aufführungen, Exkursionen in die näheren Umgebung, Autorenlesungen, Märchentheater, Theaterfahrten, Besuche von Ausstellungen, Gestalten religiöser Feiern und Feste, Abschlussfeiern der 4. Klassen beleben unseren Unterricht.

Durch Vorbereitungen der Aufnahmeprüfungen für BHS, BMS ermöglichen wir Chancengleichheit für viele SchülerInnen beim Übertritt in AHS, BHS, BMS.

Wir führen erfolgreich Integrationsklassen, wo das respektvolle Miteinander gefördert und dem jeweiligen Anderssein Raum gegeben wird und alle als wertvolle Teile der Klassengemeinschaft gelten.

Wir bilden Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg aus, indem wir den Studierenden in verschiedenen Praktika unter Anleitung die Möglichkeit geben, Einblicke und Erfahrungen für die Unterrichtspraxis zu gewinnen.

Schulpartnerschaft bedeutet an unserer Schule, dass Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler am Schulalltag beteiligt sind. Die gute Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten ist uns ein großes Anliegen.

Sogenannte KEL- (Kinder-Eltern-Lehrer)-Gespräche in den NMS Klassen stellen die positiven Fähigkeiten, bzw. Qualifikationen unserer Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund und trainieren die Präsentation der eigenen Person. Im Schuljahr 2011/12 haben wir uns entschlossen, die Hauptschule Kuchl als Neue Mittelschule zu führen.



MERKMALE DER NEUEN MITTELSCHULE

Der Unterricht erfolgt in den derzeitigen 1. und 2. NMS-Klassen in der heterogenen Klasse oder in heterogenen Halbgruppen, das heißt, der Klassenverband bleibt größtenteils erhalten, bzw. häufiger Raum- und LehrerInnen-Wechsel fallen weg. Es gibt keine Leistungsgruppen mehr, sondern individuellen und differenzierten Unterricht mit Teamteaching in den Hauptfächern (D, M, E).

Die Ein- und Umstufungen mit LehrerInnenwechsel entfallen für alle Kinder.

Besonderes Augenmerk liegt auf der individuellen Kompetenzentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

Der Unterricht gestaltet sich in eigenverantwortlichem, selbst organisiertem Arbeiten, sozialem Lernen mit verschiedenen Methoden, wie „Arbeiten und lernen mit Arbeitsplänen“, fächerübergreifenden Projekten, usw.

Mit gezielten Aufgabenstellungen bereiten wir die Jugendlichen im Unterricht für die Lebens- und Berufswelt vor.

Die Unterrichtsform des Projektunterrichts ergänzt häufig den traditionellen fächergebundenen Unterricht. Hierbei werden passende Inhalte aus dem Unterrichtsstoff der verschiedenen Fächer zusammengelegt und fächerübergreifend in Projektstunden unterrichtet. Sie erzielen damit ein ganzheitliches und nachhaltiges Verständnis über einen Themenkomplex. Die Arbeitsformen wie Team-, Partner- und Einzelarbeit werden passend zur jeweiligen Lernaufgabe und Lernsituation ausgewählt.

Über all den Unterrichtsformen steht unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler mit den erforderlichen Kompetenzen (z.B. Wissen im Alltag anwenden zu können) auszustatten und sie für die Anforderungen des beruflichen und sozialen Alltages zu qualifizieren.

*Lehrerinnen, Lehrer und HD OSR Irene Daum
HS-NMS Kuchl*



DANKE!



Für 50 Jahre HS-NMS Kuchl danke ich all jenen, deren Weitblick und Verständnis für die Wichtigkeit der Bildung zur Gründung der HS Kuchl im Jahr 1963/64 geführt haben. Speziell danke ich dabei der damaligen Gemeindevertretung Kuchl unter Bürgermeister Peter Hofer, sowie dem ersten Leiter OSR Julius Liedl und seinen Lehrerinnen und Lehrern der ersten Stunde. Sie haben den Grundstein für eine ausgezeichnete Ausbildung unserer Kinder im Ort gelegt.

Besonders möchte ich unserem Pfarrer Herrn Gerhard Mühlthaler und der Pfarre Kuchl für die gute Zusammenarbeit danken.

Mein Dank gilt auch der Landesregierung unter Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und dem Amtsführenden Präsidenten des Landes-schulrates, Prof. Mag. Johannes Plötzener, beiden auch stellvertretend für ihre Vorgänger, sowie der Abteilung 2, dem Bezirksschulrat und der Bezirksschulbehörde und all ihren Führungskräften und Mitarbeitern.

Ganz wichtig für die Schule im Ort war und ist die hervorragende Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeindevertretungen unter den Altbürgermeistern Peter Hofer, Sepp Eichriedler

und Pius Züger sowie unserem Bürgermeister Andreas Wimmer. Die Rolle des Schulerhalters in Kuchl war immer geprägt von großem Verständnis für unsere Anliegen, egal ob organisatorischer oder finanzieller Natur. Herzlichen Dank für eine bestausgestattete und schöne Schule auf dem aktuellsten Niveau. Und dabei möchte unseren Georg Wieser mit seinem Team lobend erwähnen, denen die Pflege und Erhaltung aller Einrichtungen unseres Schulhauses so wichtig ist. Weiters sei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Bauhofs für ihre Unterstützung gedankt.

Mein besonderer Dank gilt aber jenen Lehrerinnen und Lehrern, die in diesen 50 Jahren hier pädagogisch gewirkt haben bzw. aktuell heute tätig sind. Ihr Einsatz, ihre ständigen Bemühungen um die Schülerinnen und Schüler und ihr stetiges Bestreben nach Verbesserung der Schulqualität waren die treibenden Kräfte zur hervorragenden Ausbildung und der ständigen Weiterentwicklung an der HS-NMS Kuchl. Die vielen Absolventinnen und Absolventen und ihre erfolgreichen beruflichen und persönlichen Karrieren bestätigen die ausgezeichnete Bildungstätigkeit an unserer Schule und sind eigentlich der schönste Dank für uns Pädago-

gen. Ich bedanke mich natürlich noch speziell für die hervorragende Führung der HS Kuchl bei meinen Vorgängerinnen und Vorgängern Julius Liedl, Anna Lindenthaler, Andreas Wimmer, Erich Griebenauer, Ingrid Leitner und Susanne Fritz.

Dann möchte ich noch meinen herzlichen Dank auch aussprechen an alle Eltern und alle Absolventinnen und Absolventen aller Generationen. Viele von euch sind ja selber als Schüler schon hier gewesen und später dann auch wieder als Eltern. Für die konstruktive und offene Zusammenarbeit mit euch, speziell mit der aktuellen Obfrau des Elternvereins Frau Roswitha Rautner, sowie ihren Vorgängerinnen, danke ich besonders.

Zuletzt danke ich den Organisatoren und Mitwirkenden dieses Festes und der Gemeinde Kuchl, sowie den vielen Helfern und Unterstützern, einschließlich aller Betriebe mit ihren Einschaltungen in dieser Festschrift.

HD OSR Irene Daum, Bakk. phil.





**Wenn's um meine Zukunft geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Gute Ausbildung ist ein Schlüssel zum Erfolg in der Zukunft.
Das Raiffeisen Salzburg Schulsponsoring-Modell unterstützt
dabei. www.kuchl.raiffeisen.at



Akito

WENN ES UM DIE BLUME GEHT

Sabine Steiner

Meisterflorist

Kein Ruhetag!

A-5431 KUCHL • Markt 39 • Telefon 0 62 44 / 61 58
A-5440 GOLLING • Markt 58 • Telefon 0 62 44 / 44 08



Holzbearbeitungsmaschinen, Drechselmaschinen

Elektrowerkzeuge, Druckluft- & Lackiertechnik

Absaugtechnik, Mobile Sägewerke

Metallbearbeitungsmaschinen

Werkzeug & Zubehör, Werkstattausrüstung



www.neureiter-maschinen.at
www.drechselmaschinen.at
www.neureiter-shop.at



G. Gumpold FLEISCHWAREN



Markt 127
Telefon: 06244 - 62 39
A-5431 Kuchl
gumpold.gallus@aon.at
www.gumpold-gallus.at



IHR
REGIONALER
PARTNER
**RUND UMS
BAUEN!**

Ihr Vorteil durch MOLDAN Baustoffe:

- Bauherrenberatung (inkl. Farbberatung)
- Individueller Service
- Höchste Qualität & lange Haltbarkeit
- Produkte aus der Region
- Ansprechpartner für Neuerrichtung und thermische Sanierung in Ihrer Nähe



MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG

Kellau (Moldanstraße) 75, 5431 Kuchl
Tel. 0 62 44 / 44 12 - 0
moldan@moldan-baustoffe.at
www.moldan-baustoffe.at

VOLLWÄRMESCHUTZ

Innenputze · Außenputze · Bodensysteme · Fassaden
Spezialmörtel · Sanierputze · Mauermörtel · Estrich
Gipse · Tunnel- und Spezialbaustoffe



MARKUS NEUREITER
 >> UND WOHNTRÄUME WERDEN WAHR



IHR
 TISCHLERMEISTER &
 DIPL. EINRICHTUNGS-
 BERATER

...MACHT'S PERSÖNLICH

3D PLANUNG | HANDEL & FERTIGUNG
 KÜCHEN | TÜREN | E-GERÄTE | ...

Tischlerei Neureiter KG
 Michael-Neureiter-Weg 21
 A-5431 Kuchl

Tel.: 06244 / 64 34 | Fax: DW 4
 Mobil: 0664 / 128 11 90
 E-mail: tischlerei.neureiter@sbg.at
 www.tischlerei-neureiter.at



MICHI'S RADLADEN

Kuchl's beste Adresse für 2räder

www.radladen.at

Moos 82 | 5431 Kuchl

Tel. 0043-(0)6244/20304

Email: michi@radladen.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend
 von 7.30-18.00 | Samstag 9.00-13.00 Uhr

Webshop

Unser Webshop bietet fast die gesamte Auswahl an Rädern und Zubehör wie wir es auch in unserem Shop führen. Dazu tagesaktuell die Preise und Verfügbarkeit. Diverse Schnäppchen und auch die Gebrauchträder findest du ebenfalls online!



Der
 Bäckermeister
Holztrattner
 Die Bäckerei · Die Konditorei · Das Kaffeehaus

5431 Kuchl, Kellau 192
 Tel. 06244-20534
 Fax 06244-205344
 Email: baeckereiholztrattner@sbg.at

CITROËN C4 CACTUS

LUST AUF ÜBERASCHUNGEN?
 LUST AUF ENTSPANNUNG?
 LUST AUF NÜTZLICHE TECHNOLOGIE?

AIRBUMP®
 EXKLUSIV BEI
 CITROËN



WENGER GMBH · 5431 Kuchl · Moos 83
 Tel: 06244.4310 · Fax: 06244.4310 - 15 · office@autohaus-wenger.at
 www.autohaus-wenger.at · [f](https://www.facebook.com/AutohausWenger)/AutohausWenger



SPAR  **Mode**
HASENBICHLER
5431 Kuchl **Markt 48**

ENTSORGUNG
GMBH
STRUBER
A-5431 KUCHL

FÜR EINE SAUBERE
UMWELT

WEISSENBACH 113, TEL.: 06244 6474
FAX: 06244 5418 20

ENTSORGUNG, STRASSENREINIGUNG,
KUNSTSTOFFSORTIERUNG,
CONTAINERSERVICE, ABBRUCH,
ERDBAU, KRANARBEITEN, U.V.M.



Besuchen Sie unseren neuen Webshop:

Drecksack - die erste Prepaid-Entsorgungslösung in Österreich - ab sofort bestellbar unter
www.drecksack.at oder bei den ABCO-Partnern erhältlich.

www.struber-entsorgung.com

EN ISO 14001 ZERTIFIZIERTER BETRIEB



Gemütliche Gastlichkeit
in Kuchl erleben...

Josef & Johanna Ramsauer
Jadorf 9, 5431 Kuchl, Tel./Fax: 06244 / 5244,
info@jadorferwirt.at, www.jadorferwirt.at



rettenbacher

FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

... in unseren Adern
fließt **FARBE!**

RETTENBACHER FARBEN GMBH

5431 Kuchl | Markt 39 | Tel. 06244 / 6476 | Fax 06244 / 6476 - 4
malerei@rettenbacher-farben.at | www.rettentbacher-farben.at

Holz trifft Qualität

HOLZ STEFL

www.holz-stefl.at




PistenBully®

www.pistenbully.at

Willi Siller

KAROSSERIEBAU

LACKIERUNG

TEL. 06245/84254
GARNEI 147, 5431 KUCHL



Tischlerei REINDL

Planung und Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Qualität aus Meisterhand

Kellau 154 5431 Kuchl Tel.+Fax: 06244/3585

www.tischlerei-reindl.com

M.S.H. MASCHINENBAU

Simon
Hirnsperger GmbH

5431 Kuchl / Kellau 175
Tel. 06244/34313

Wir bilden lernwillige
Lehrlinge aus!

HOLZ
spüren erleben begreifen

WIHO
WIMMER HOLZ

Bei uns wird Holz gelebt mit unseren hochwertigen Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC) aus unserem **Sägewerk, Holz-fachmarkt** und **Zuschnitt**.

WIMMER HOLZ Rupert Wimmer & Co.
Markt 302 | A-5431 Kuchl/Salzburg
T. +43(0)6244-7348-0 | F. DW-83
info@wiho.at | www.WIHO.at
www.parkettboden-salzburg.at



ELEKTRO UNTERBERGER

Planung, Ausführung und Service
Ihrer gesamten Elektro-, Blitzschutz-,
Beleuchtungs- und Heizungsanlage
Netzwerk-Technik, Reparaturen
Hausgeräte samt Service

Moos 8
5431 Kuchl
Tel. 0 62 44 / 63 40
Fax: 0 62 44 / 63 40 15
Mobil: 0676 / 385 53 50
unterberger.elektro@aon.at

Imbei
RESTAURANT PIZZERIA
"Zum Dragi"

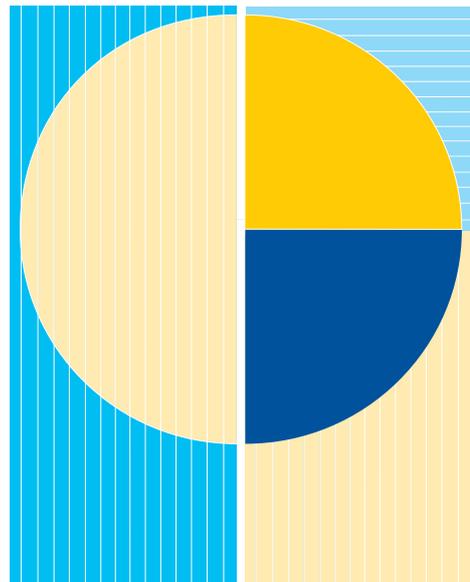
Markt 10, 5431 Kuchl • Tel. 06244 / 6274

Hotel - Pension
Wagnermigl



Die familiäre, idyllische Hotel-Pension
am Kuchler Markt
Herzlich Willkommen bei Regina & Franz Seiwald
- Gastgeber aus Berufung und Tradition.

Markt 61, A-5431 Kuchl
Tel. 06244 / 5159, Fax 51594
e-mail: wagnermigl@kuchl.com
www.kuchl.com



BAD+MEHR NORBERT
INDIVIDUELLE PRÖMER
BADLÖSUNGEN A - 5431 KUCHL
HAUSTECHNIK M A R K T 8 6

TEL. +43 (0) 6244 / 20 370 office@badundmehr.at
FAX. +43 (0) 6244 / 20 37014 www.badundmehr.at

Tracht & Mode
Andrea Fallnhauser



Markt 5 | 5431 Kuchl
Tel. 06244/6213
E-mail: trachten-fallnhauser@sbg.at

hallein
tennengauer
messe



bauen
wohnen
auto
freizeit
landwirtschaft
wellness
gesundheit

10.-12.
Oktober 2014

10.00 bis 18.00 Uhr
5400 Hallein | Alte Saline | Pernerinself

Hotline 0664/1201901 | www.orion-messen.at



KUCHL Untermarktstraße 80

Foto + Copyshop
Radio + TV
Computer
Schreibwaren
Elektro
Reisebüro

Tel: Geschäft 06244/6229
Tel: Reisebüro 06244/6387

Alles für die Schule

findest du bei uns im Geschäft

Schulhefte (alle Formate),
Schulrechner, Laptops,
Zeichengeräte...

Alles für die Ferien

Die besten Urlaubsangebote
gibt es bei uns im Reisebüro

SPAR  **markt**
Habersatter

5431 Kuchl 44 in der Marktstraße
Telefon: 062 44 / 44 78

Freundlich um Sie bemüht.

Überlegen Sie nicht lange...



5431 Kuchl - Markt 9 - Tel. 06244/200 23 - blumen.niebauer@aon.at

 **SCHÖNLEITNER** tischlerei
5431 Kuchl • Bürgerauweg 125 • Tel.: 06244 6258 Fax: DW 3
tischlerei.schoenleitner@sbg.at • www.tischlerei-schoenleitner.at

JA! fenster - türen - möbel



schatztruhe

J U W E L I E R

Markt 11 - 5431 Kuchl
Tel.: +43-6244 6482 - Fax: +43-6244 6482
office@schatztruhe-kuchl.com - www.schatztruhe-kuchl.com

TRACHTENSCHMUCK - KROPFKETTEN - TRAURINGE - ARMBANDUHREN
DESIGNSCHMUCK - REPARATURSERVICE

Schenken • Kochen • Genießen



SALFNER

5431 Kuchl, Markt 6
Tel.: 06244/6449
www.salfner.at

Malerei Werner GRUBHOLZ

5431 KUCHL, Markt 47
☎ (0664) 116 74 14

Fassadengestaltung • Raumausstatter



Biologisch genießen -
wertvoll leben

www.naturkost-versand.at

Naturkost-Versand • Joachim Teuffl • Markt 382, 5431 Kuchl
Tel: 0664 / 21 20 899 • info@naturkost-versand.at

Glaserie Zechner



NORBERT ZECHNER

5431 Kuchl • Georgenberg 17
Tel. 0 62 44 / 304 07 • Fax 0 62 44 / 300 69
office@glaserei-zechner.at • www.glaserei-zechner.at



Gasthof Mühlthaler

Fam. Elsa & Franz SEIWALD

☆☆☆

5431 Kuchl, Markt Nr. 12
Tel. und Fax 0043 / 6244 / 6225

www.kuchl.at
mail: gasthofmuehlthaler@sbg.at
Salzburger Land / Österreich



5431 Kuchl, Markt 7
☎ 06244 / 6217 Fax: DW 4

HOFER ^{Peter}

Bau- und Möbeltischlerei

Planung
Beratung
Service

Georgenberg 311 • 5431 Kuchl • Tel: 06244 / 3683-0

peter.hofer@tischlerei-hofer.at

www.tischlerei-hofer.at



Gasthof – Pension
Täublwirt

Familie Schnöll

5431 KUCHL

Telefon 0 62 44 / 62 36

Ja
CAFÉ

Mi.– Sa. 08:30 – 21:30
So. 13:00 – 21:30

Jadorf 20 | 5431 Kuchl
Tel: 0664-551.15.00
ya-cafe.at



ALARMSCHÜTZTECHNIK
GRÜBER

A-5431 KUCHL · MARKT 111

Tel. 06244/7734

Fax 06244/7734-2

Email: alarm.gruber@sbg.at

www.alarmschutztechnik-gruber.at

ALARMSCHUTZ, VIDEO- UND SICHERHEITSSYSTEME VOM VSÖ FACHMANN



Die Bäckerei Risslegger unterstützt gerne die NMS Kuchl bei ihrer Geburtstagsfeier. Wir sind stolz auf euch! Wir gratulieren!

Der MOZARTSPITZ
...immer ein Genuss!

Sehr gut möglich, dass unsere Backwaren perfekt zu Ihrem Lebensstil, Ansprüchen und Vorstellungen von Genuss passen.

Unsere Backwaren sind so vielseitig wie das Leben
– regional, zuverlässig und wohltuend.

Bäckerei Risslegger GmbH

Salzachtalerstr. 52, 5400 Hallein, Tel. 06245/84593 | Filiale Kuchl, Markt 202, Tel. 06244/5830

Wir ziehen demnächst ins neue Geschäft, Markt 7, neben der Metzgerei Schnöll, ehemalige Apotheke.

UNTHA

shredding technology

The reliable brand!

WIR BIETEN DIR

die Mitarbeit in einem jungen, engagierten und motivierten Team, ein interessantes Aufgabengebiet und beste Entwicklungsmöglichkeiten.



UNTHA shredding technology GmbH
Kellau 141, 5431 Kuchl/Salzburg, Austria
Tel.: +43 6244 7016 0, Fax: +43 6244 7016 1,
karriere@untha.com
www.untha.com

BAUUNTERNEHMEN

SEIWALD BAU

PLANUNGSBÜRO



GENERALUNTERNEHMER

SEIWALD BAU GmbH & CoKG · A-5431 KUCHL · MARKT 260
TEL.: 06244/6269-0 · FAX DW -12 · office@seiwald-bau.at · www.seiwald-bau.at

Scheffenbichler Computer

Jadorf 102, 5431 Kuchl

Computer, Internet, Netzwerk, Reparaturen

Tel. 0680-3207566 | E-mail: scheffenbichler@sbg.at



schnell zuverlässig hochwertig

Die Druckerei im Tennengau

Schönleitner
macht **Druck**

Druckerei Schönleitner | 5431 Kuchl | Markt 86
Tel. +43 (0)6244/6572-0 | Fax +43 (0)6244/6572-12
office@schoenleitnerdruck.at | www.schoenleitnerdruck.at

Georg Züger

Sägewerk



LOHNSCHNITT - BAUHOLZ
HOBELWARE - DETAILVERKAUF
NADELSCHNITTHOLZ IN ALLEN DIMENSIONEN

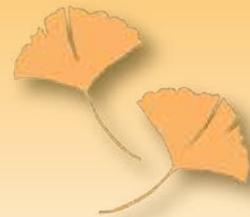
A-5431 KUCHL • Salzburg • Weißenbach 14
Telefon: 0 62 44 / 63 93 • Telefax: 63 93 - 4
saegewerk.zueger@sbg.at



APOTHEKE

ZUM

HL. JOSEF



Mag. pharm. Helga Schaller
5431 Kuchl Markt



HANNES

HÖLL

Tapezierer • Raumausstatter

A-5431 KUCHL • Markt 90 • Tel. 06244-6259

Polsterarbeiten • Vorhangdekorationen
Sonnenschutz • Tapeziererarbeiten
Bodenbeläge • Holzböden • Bettwaren

fotostudio sellhuber

www.foto-sellhuber.de

papagena

friseur | visagist | foto

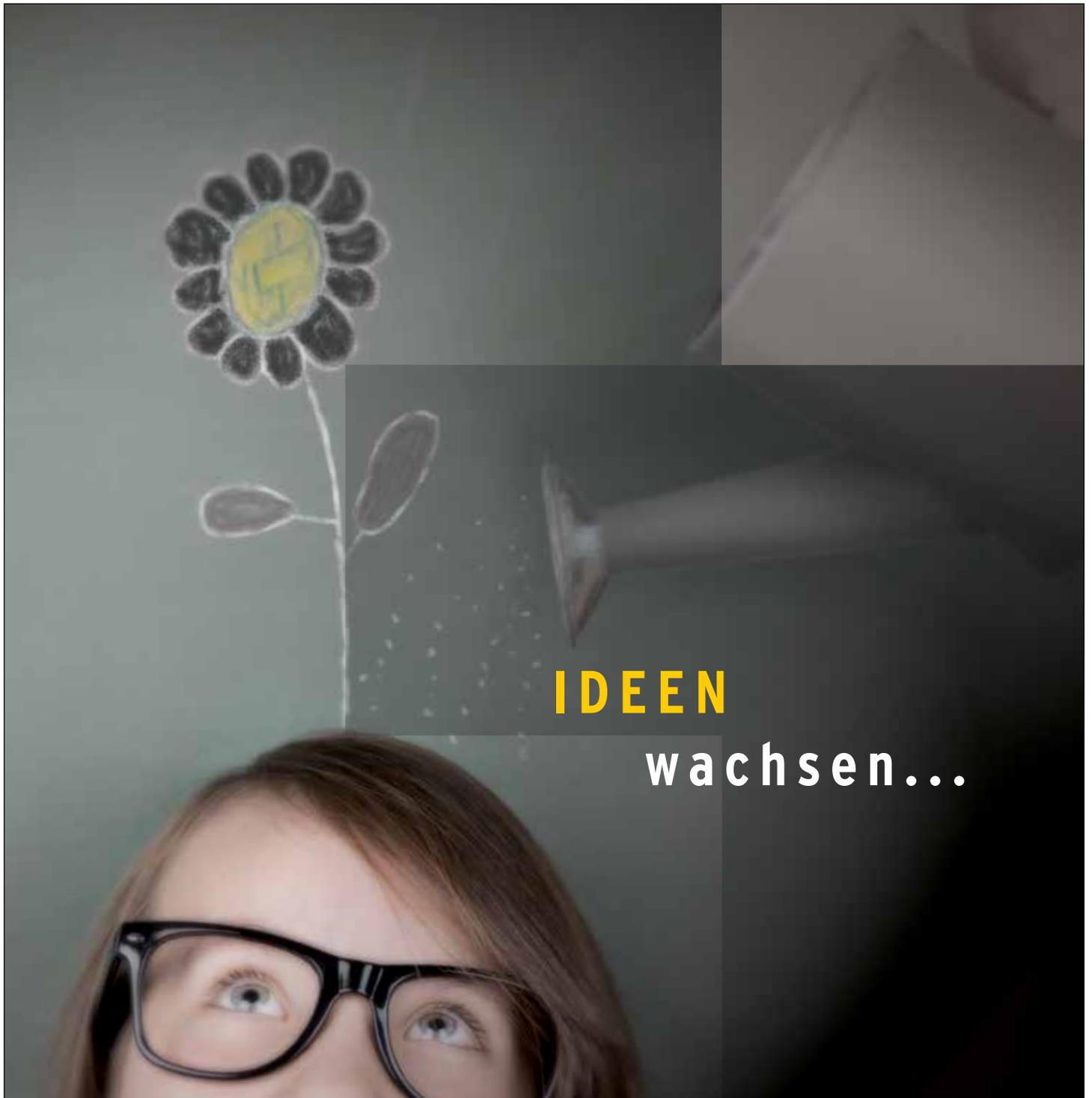
Manuela Holzer
Markt 21 • 5431 Kuchl
Tel. 06244.20512
papagena@sbg.at

www.papagena.at

POOLTIME.at

by Thomas Leitner

Daxerweg 55 • 5424 Bad Vigaun
+43 (0) 676 560 34 92 • office@pooltime.at
www.pooltime.at



IDEEN

wachsen...

Eine geniale Idee für Ihren Werbeauftritt ist der Anfang, deren konsequente und zielgerichtete Umsetzung die Herausforderung und Kunst. Im Dialog mit unseren Kunden die passende Lösung zu finden, ist das erklärte Ziel. Ob Layout, Print, Multimedia, Event oder Messestandkonzept. Wir wissen was wir tun. Wir analysieren, konzeptionieren und inszenieren. Je nach Challenge und Budget.



c.i. Werbeagentur

c.i. Werbeagentur GmbH ■ 5431 Kuchl ■ T. 06244-20554 ■ pfeiffenberger@ci-werbeagentur.at ■ www.ci-werbeagentur.at

50 Jahre
Hauptschule Kuchl

Einladung

...an die Kuchler Bevölkerung
und an alle Absolventinnen und Absolventen
der Hauptschule Kuchl

Das Jubiläum 50 Jahre Hauptschule Kuchl
begehen wir mit einer Festveranstaltung am:

Freitag, 13. Juni 2014, 19:30 Uhr

Festabend in der Turnhalle mit
Präsentationen von Schülerinnen und Schüler

„Per Zeitmaschine
durch 5 Jahrzehnte“

Anschließend gemütlicher Ausklang im Festzelt bei Würstel und Getränken

Mit **LIVE-Übertragung**
der gesamten Aufführung ins Atrium

Samstag, 14. Juni 2014, 10:00 - 16:00 Uhr

Tag der Offenen Tür

mit Besichtigung des Schulhauses.

10:00 Uhr: Eröffnung der großen Fotoausstellung und Präsentation des historischen Films

Die gemeinsame Schulzeit wird bei einer Fotoausstellung mit Hunderten von Fotos aus allen Jahrgängen über 50 Jahre „So war's in da Schui“ dokumentiert.
Ein historischer Film zeigt den Bau und die Eröffnungsfeier der HS vor 50 Jahren.

11:00 Uhr: Aufführung Akrobatik und Tanz im Turnsaal

und anschließend Akrobatikworkshop für Kinder

Workshops und Stationen zum Mit- und Selbermachen:

Artistik für und mit Kindern, Jubiläumsschal - Stricken mit selbstgebauten Strickmaschinen aus Holz, Glasgravieren, Wasser, „In Lesewelten eintauchen“, Lesezeichen drucken, Cupsong mit Bechern, Überraschungsgeschenk für alle Besucher-auch zum Selbermachen

Präsentationen von SchülerInnenarbeiten und Projekten aller Klassen:

Wasserprojekt, „Clownolino“- unsere Wandzeitung, Zirkus -Portfolio, Märchentag, Schaustücke von vielen Jahren aus Textilem und Technischem Werken, Sessel-projekt: „Aus Alt mach Neu“, Schneeprojekt, Dioramen, Ausstellung von Holz-Technik-Design, Bücherschachteln, Tanzvorführung der Mädchen der 4. Klassen, Musik- Instrumente-Talente, Kräuterdüfte bei der Kräuterspirale, Vorführungen auf unseren neuen Smart Boards von versierten Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und vieles mehr

Kaffee und Kuchenbuffet des Elternvereins

Einladung an ALLE ABSOLVENTINNEN & ABSOLVENTEN

uns an diesem Tag in der Hauptschule Kuchl zu besuchen und die Möglichkeiten zu nutzen, ehemalige MitschülerInnen und LehrerInnen zu treffen. In der umfangreichen Fotoausstellung, in der Schulchronik und in den Sammlungen aller bisherigen Schulzeitungen findet Ihr sicherlich einige „Alte Erinnerungen“.

Ehemalige Schülerinnen
und Schüler treffen sich
am Samstag, 14. Juni 2014
im Atrium unserer Schule

60er Jahre: 10:30 Uhr
70er Jahre: 11:00 Uhr
80er Jahre: 11:30 Uhr
90er Jahre: 12:00 Uhr
2000er Jahre: 12:30 Uhr
2010er Jahre: 13:00 Uhr